

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

- Stoffname / Handelsname: **Auftausalz / Streusalz**
- Index-Nummer: entfällt
- CAS-Nummer: 7647-14-5
- EINECS-Nummer: 231-598-3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte
- Tauende Wirkung
- Nicht zum menschlichen Genuss oder zur Herstellung von Lebensmitteln verwenden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- 1.3.1 Lieferant: Nordsalz GmbH**
Delbrückstraße 1
DE – 47623 Kevelaer
Tel.: +49 (0) 2832 / 9756850
Fax: +49 (0) 2832 / 9756851
E-Mail: vertrieb@nordsalz.de

1.4 Notrufnummer

- +49 (0) 551 / 19240 (Giftinformationszentrum-Nord)
- +49 (0) 30 / 19240 (Giftnotruf Berlin)
- +49 (0) 89 / 19240 (Giftnotruf München)

2 Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Nach den uns vorliegender Daten ist der Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes (ChemG) bzw. der Gefahrenstoffverordnung (GefStoffV), der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und der Richtlinie 1999/45/EG in der zurzeit gültigen Fassung nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Entfallen

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Stoffname: Natriumchlorid (NaCl)
Index-Nr.: Entfällt
CAS-Nr.: 7647-14-5
EINECS-Nr.: 231-598-3

3.2 Zusätzliche Hinweise

Eventuelle Zusätze wie Trennmittel und Fließhilfsmittel finden im Rahmen dieser Betrachtung keine Berücksichtigung.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

- Allgemein: In Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen.
- Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Nach Verschlucken größerer Mengen: Übelkeit und Erbrechen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Symptomatische Behandlung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Der Stoff selbst brennt nicht.
- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Staubentwicklung vermeiden
- Für ausreichende Lüftung sorgen
- Persönliche Schutzkleidung tragen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Keine großen Mengen in Kanalisation, Gewässer und/oder Untergrund/Erdreich gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen
- Staubentwicklung vermeiden
- Mit Wasser nachreinigen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Hinweise zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7
- Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8
- Hinweise zur Entsorgung siehe Kapitel 13

7 Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

- Produkt ist nicht brennbar.
- Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Eindringen großer Mengen in Kanalisation, Gewässer und/oder Untergrund/Erdreich verhindern.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Augenspülfalsche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Angaben zu den Lagerbedingungen**

- Produkt an trockenem, gut belüftetem Ort aufbewahren.
- Getrennt von Oxidationsmitteln lagern.
- Hygroskopisch.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
- Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Eisen, Zink.
- Es sind die landesrechtlichen Vorschriften für Stoffe der WGK 1, Fußnote 14, zu beachten.

Lagerdauer

Bei sachgemäßer Lagerung ist der Stoff unbegrenzt haltbar.

Lagerklasse

- 13 (nicht brennbare Feststoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Außer den in Kapitel 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte**

- entfällt

8.1.2 Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren

- Die allgemeinen Staubgrenzwerte von 3 mg/m³ für die alveolengängige (A-Staub) und 10 mg/m³ für die einatembare (E-Staub) Fraktion sind zu beachten.
- Einzelheiten siehe TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung.
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 - Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
 - Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten.

- Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
- Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
- Berührung mit den Augen vermeiden.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Einzelheiten sind der Allgemeinen Präventionsleitlinie Hautschutz (BGI/GUV-I 8620) zu entnehmen.

8.2.1 Individuelle Schutzmaßnahmen - Persönliche Schutzausrüstung

- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung tragen.
- Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei Staubbildung: Staubschutzmaske tragen.
- Handschutz: Nicht erforderlich. Bei längerem Kontakt: Schutzhandschuhe.
- Augenschutz: Bei Staubbildung und unzureichender Lüftung: Dichtschießende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinungsbild**

- Aggregatzustand: fest
- Form: kristallin
- Farbe: hell (ohne Zusatz)
- Geruch: geruchlos (ohne Zusatz)

9.1.1 Sicherheitsrelevante Daten (bei 20°C u. 1013 mbar)

- pH-Wert im Lieferzustand: 6 - 9

9.1.2 Zustandsänderung:

- Schmelzpunkt: 801 °C
- Siedepunkt: 1461 °C
- Flammpunkt: Nicht anwendbar.
- Zündtemperatur: Nicht anwendbar.
- Entzündbarkeit: Nicht entzündlich, unterhält keine Verbrennung,
- Explosionsgefahr: keine Staubexplosionsgefahr.
- untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar.
- obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar.

9.1.3 Weitere Stoffdaten

- Dampfdruck (20°C): Nicht anwendbar.
- Relative Dampfdichte: Nicht anwendbar.
- Dichte: ca. 2,16 g/cm³
- Schüttdichte: ca. 1,2 g/cm³

9.1.4 Löslichkeiten

- In Wasser: ca. 358 g/l (20°C)

9.1.5 Viskosität

- Dynamisch: Nicht anwendbar.
- Kinematisch: Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

- Brennzahl: 1

10 Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

- Feuchtigkeitsempfindlich, ansonsten unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlorwasserstoff (HCl).
- Bei Einwirkung von Oxidationsmitteln entsteht Chlorgas (Cl₂).
- Reaktionen mit Alkalimetallen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Feuchtigkeit

10.5 Unverträgliche Materialien

- Säuren
- Oxidierende Stoffe
- Alkalimetalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Bei Beachtung und Einhaltung der Vorschriften für die Lagerung und Umgang ergeben sich keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

11 Angaben zur Toxikologie**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- Akute Toxizität
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: 7647-15-5 Natriumchlorid
 - Oral: LD₅₀ 3.000 mg/kg (Ratte)
 - Dermal: LD₅₀ >10.000 mg/kg (Kaninchen)
- Primäre Reizwirkung
 - An der Haut: Kann zu leichten Hautreizungen führen.
 - Am Auge: Leichte Reizwirkungen möglich.
 - An Atemwegen: Keine Daten verfügbar.
- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):
 - Ames-Test: negativ
 - Mutagenität: Micronucleus negativ (Säugerzellentest)
- Krebs erzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:
 - Zurzeit gibt es keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxische und teratogene Wirkungen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Einstufung.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Einstufung.
- Aspirationsgefahr: Nicht relevant.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität: 7647-15-5 Natriumchlorid

- EC₁₀: 577 mg/l (bacterae)
5d
- EC_{50/24 h}: 6.175 mg/l (Daphnia magna)
- EC_{50/48 h}: 4.135 mg/l (Daphnia magna)
- EC_{50/96 h}: 9.675 mg/l (Lepomis macrochirus)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

- Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

- Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

- Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.I

12.6 Andere schädliche Wirkungen

- Wassergefährdungsklasse 1 (siehe Kapitel 15)
- Größere Mengen nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen.
- Bei sachgemäßer Anwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

- Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie zugeführt werden.
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1 Europäischer Abfallkatalog

- 06 03 14 (*Feste Salze & Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen.*)

13.2 Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

- Nicht kontaminierte, vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
- Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, wenn nicht möglich, wie das Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

- ADR, ADN, IMDG, IATA: Entfällt, kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR, ADN, IMDG, IATA: Entfällt, kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklasse

- ADR, ADN, IMDG, IATA: Entfällt, kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA: Entfällt, kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

- Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

- Nicht zutreffend.

15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:**

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
- Kenn-Nr.: 270

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Alle Angaben des Sicherheitsdatenblattes beziehen sich auf den reinen Stoff.

CAS-Nr. gilt für den reinen Stoff.